



NORDRHEIN-WESTFÄLISCHES DAN-KOLLEGIUM E.V.

IM NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN JUDO-VERBAND E.V.



Eberhard Kruse Am Ehrenkamp 1 c 33659 Bielefeld-Senne

Eberhard Kruse

NWDK-Landes-Kata-Referent

Tel.: 0521 – 49 27 95

e-mail: eberhard.kruse@nwdk.de

An alle
NWDK-KDV's

Landesoffener Lehrgang „Kime no kata“

Thema	Bewusstes Verhalten beim Üben der Kime no kata
Inhalte	Eigensicherung, Gleichgewicht, Übergänge
Ziele	Den Teilnehmern ist die Bedeutung von Eigensicherung, Stand und Gleichgewicht beim Üben der einzelnen Situationen / Techniken bekannt. Sie können die Kata relativ flüssig ausführen. Sie üben das Erlernete in den nächsten Wochen intensiv weiter, um gut vorbereitet auch die nächste Lehrgangsfolge zu besuchen.
Zielgruppe	Die Teilnehmer kennen die Kata, haben gute Vorkenntnisse oder an einem der Lehrgänge in diesem Jahr teilgenommen. Sie kennen den Ablauf der einzelnen Situationen und deren Reihenfolge, möchten die Bewegungsabläufe grundlegend verbessern. Sie sind bspw. in der Dan-Vorbereitung, sind Multiplikatoren / Trainer oder möchten einfach nur ihre Kenntnisse erweitern.
Termin	Samstag, 25. Mai 2019, 14 bis 18 Uhr
Ort	Turnhalle der Antoniusschule (Karte) Dojo des JC Beckum , Antoniusstraße 5 - 7 , 59269 Beckum
Referent	Eberhard Kruse, 6. Dan, Landesreferent für diese Kata bei Verhinderung N. N.
Ausrichter	Heinz Aschhoff , KDV Stellvertreter Münster-Warendorf, 02521 3736
Meldeschluss	Sonntag, 19. Mai (spätestens) Verbindliche Anmeldung per Email an Eberhard.Kruse@nwdk.de
Bemerkung	Zum Vertiefen der Kenntnisse zur ‚kime no kata‘ werden weitere Lehrgänge mit unterschiedlichen Schwerpunkten folgen. Eine Ausschreibung erfolgt jeweils gesondert.
Teilnahme	Aus versicherungsrechtlichen Gründen soll die Anmeldung über den Verein bzw. die Abteilung erfolgen. Der Veranstalter lehnt Haftungsansprüche jeglicher Art ab. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Judopass muss mitgeführt werden und gültig sein. Anstelle der üblichen Waffen ist es ausreichend, einen Gymnastikstab (ca. 100 cm) und ein kürzeren Stab (ca. 30 cm) mitzubringen.

Gez. Eberhard Kruse